

157/135 1655 Juli 29.

Schreiben der das Rheintal regierenden VIII Orte an Graubünden
über rechtliche Angelegenheiten mit Graf Karl Friedrich von
Hohenems im Rheintal

A «Copia n. 6.¹

Unser etc.

Dass schreiben, welchess eüwere, unsere g[uten] l[ieben] eidt- und
pundtssg[enossen] jüingsthin in Chur versambt gewesne haupt- und rathss
bottschaftten, an unss abgehen lassen, haben wir zue recht empfangen, und
darin dass nochmahlige fründt, eidt, und pundtssg[enössische] ersuechen mit
mehren verstanden, dass namblich die edlen vesten h. haupt[mann] Carol von
Saliss [= Carl von Salis-Grüsch], und Johan Anthoni Pestelutz [= Johann Anton
Pestalozzi] sambt ihren mit interessirten by deme gehandhabet werden wellen,
wass uff mehren taglaistigungen, sonderlich aber uff der conferenz zue Reinekh
[= Rheineck] letstlich erkent worden, wegen der anschrach [!], so sie an den h.
graffen von Hohenembss [= Karl Friedrich von Hohenems], zue forderen, und
uff den selben in unser bottmessigkeit dess Reinthalss [= Rheintal] gelegnen
güetteren verschriben,² haben darüber andtwortlich widerumb zue vermelden
wir nicht umbgehn wellen, dass bevor auss unss jeder zeit gar angnem sein
wurde, wo eüch unseren g[uten] l[ieben] e[id-] und pundtsg[enossen] wir mit
billigkeit zue gefallen sein möchten. Die obige angeregte sach betreffend, ist
solche an ihr selbst billich, und befinden, dass es by deme, wass die h[erren]
ehrengesandten, so verwichner zeit in dem Reinthal byeinanderen gewesen,
erkhent haben, verleiben solle, welches ihr g[nädiger] h. graffen von
Hohenembss hiemit auch nachrichtlich [?] notificirt wirt, ob zwar h. graff von
Hohen Embss unss geschriben, wie biligende copien inhaltet, darmit etc.
Dat[um] den 29 julii a[nn]o 1655.

Von stett und landen der acht Reinthalss r[e]g[ierenden] orthen.

An gemeine 3 Pündt [= Bünden] abgangen.»³

¹ Dieser Vermerk ist teilweise durch die Bandbindung abgedeckt.

² Besonders die Höfe Haslach und Widnau, s. z.B. Zurlaubiana AH 157/134.

³ Bei dem Dokument handelt es sich um eine Beilage zu Zurlaubiana AH 157/138. Weitere Beilagen sind AH 157/130 sowie – von derselben Hand wie AH 157/135 – AH 157/131, AH 157/132, AH 157/133 und AH 157/136.